

ROSENGALA

Als Rosenkönigin die Chance nutzen

Am 15. Juni wird an der Rosengala die neue Rosenkönigin Rapperswil-Jona und Umgebung gekürt. Gesucht werden dafür noch Kandidatinnen. Welche Chance dieses Amt bieten kann, beweisen die drei ehemaligen Rosenköniginnen Linda Gwerder, Jessica Tschanz und Michèle Mettler.

Wenn in der Aula der HSR Hochschule für Technik in Rapperswil die neue Rosenkönigin gekürt wird, gibt es auch ein Wiedersehen. Drei der früheren Amtsinhaberinnen werden nämlich die Gala mitprägen. Nicht nur als Gäste, sondern als professionelle Mitgestalter. Wie besser könnte aufgezeigt werden, dass das Amt der Rosenkönigin nicht einfach eine Misswahl ist. Es ist wohl eine der schönsten und «nobelsten» Aufgaben, die Grossregion Rapperswil-Jona über das Gasterland, March, Höfe, das Zürcher Oberland bis an die Zürichseeufer zu vertreten. Und vor allem kann es eine tolle Chance sein, sich persönlich und allenfalls auch beruflich entscheidend weiterzuentwickeln.

Linda Gwerder als Moderatorin
So wird Linda Gwerder, Rosenkönigin



Das Amt der Rosenkönigin war für die drei Frauen das optimale Sprungbrett: Linda Gwerder, Jessica Tschanz und Michèle Mettler (v. l.) – nun suchen sie eine weitere Nachfolgerin.

Fotos: Christian Funke, zvg

2005/06, die Moderation und damit die Nachfolge von Patricia Boser und Jeannette Eggenschwiler übernehmen. Tatsächlich darf Linda Gwerder inzwischen als nationale Persönlichkeit bezeichnet werden. «Für mich war das Amt der Rosenkönigin der optimale

Einstieg ins Moderations-Business», blickt sie zufrieden zurück. Gwerders Karriere verlief danach steil aufwärts, von der Rosengala über die Miss-Schweiz-Wahl wurde sie fürs Fernsehen entdeckt. Verschiedene Aufträge für Viva, das Schweizer Fernsehen und

vor allem Tele Züri durfte sie wahrnehmen. Von dort ist sie den meisten als «Wetterfee» bekannt. Gwerder hat sich aber auch als Geschäftsfrau bewährt. So sitzt die 28-Jährige in der Geschäftsleitung von Meteonews, die Wettersendungen für eine ganze Anzahl von Medien produziert. Häufig nimmt die Powerfrau aus Oberdürnten auch Model- und wie bei der Rosengala Moderationsjobs an.

und am Piano das Publikum bezaubern wird.

Erlebnisreiche Zeit

Diese drei Beispiele sollen nicht nur aufzeigen, welche Bedeutung das Amt der Rosenkönigin in der Region, sondern auch für eine junge Frau persönlich haben kann. Wobei für eine Kandidatur keinesfalls Voraussetzung sein muss, «Karriere machen» zu wollen. Das Ganze soll in erster Linie ein interessantes Erlebnis, eine schöne Erfahrung werden. Entscheidend für eine Rosenkönigin ist ihre sympathische, kommunikative Art im Umgang mit Kunden und der Öffentlichkeit. Deshalb steht und fällt diese Wahl mit der Auswahl an hübschen, aufgestellten, kommunikativen Frauen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren. So sucht das OK des Verkehrsvereins Rapperswil-Jona unter der Leitung von Alexandra Meile und Yasmin Kistler-Niederberger noch Rosenprinzessinnen, wie die Kandidatinnen genannt werden. Auch wer sich nicht beruflich verändern will, wird eine Teilnahme nicht bereuen. Aber Achtung: Anmelden können sich interessierte Frauen nur noch bis kommenden Sonntag. Am einfachsten geht das über www.rosengala.ch, wo das Formular mit allen Angaben aufgeschaltet ist.

Obersee Nachrichten

Verkehrsverein Rapperswil-Jona,
Rapperswil, www.rosengala.ch,
info@rosengala.ch, 055 220 57 57

Fotoshooting in der Toskana

Die Liste der Preise für die neue Rosenkönigin, aber auch für die Finalistinnen, ist lang. An erster Stelle steht der nigelnagelneue schwarze VW Golf VII von der Multimotor Garage AG in Siebnen, der der Rosenkönigin für die gesamte Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung steht. Das Auto hat einen Wert von 33 500 Franken. Die Versicherung von der Zürich Versicherung, Generalagentur Bruno Schütz, Rapperswil-Jona, ist inbegriffen.

Die Rosenkönigin erhält ausserdem: einen Laptop von E-Quadrat GmbH, Rapperswil-Jona; Schmuck im Wert von 1600 Franken vom Haus der Edelsteine GmbH, Uznach; zwei professionelle Fotoshootings von Christian Funke Photography, Rapperswil-Jona; Kleider von Schnyder Mode, Rapperswil-Jona; Coiffeurbesuche und Haarpflegeprodukte bei Veneto Hair Beauty Body, Rapperswil-Jona; Halbjahresbabo von «Body & More» und Kursteilnahmen bis zur Rosen-



In dieser wunderbaren Gegend in der Toskana wird das Fotoshooting für alle Finalistinnen stattfinden.

gala; Möbel-Einkaufsgutschein von Möbel Märki, Pfäffikon. Aber auch die übrigen Finalistinnen gehen keinesfalls leer aus. Besonders zu erwähnen gilt es das gemeinsame Fotoshooting in der Toskana. Alle Finalistinnen und Betreuer sind ins Hotel «Massa Vecchia» in Massa Marittima bei Grosseto eingeladen.

Dies war die Gastregion an der La Tavolata 2012, die sich so für die Gastfreundschaft bedankt, die sie ihrerseits erfahren hat. An diesem verlängerten Wochenende im März wird Christian Funke alle Finalistinnen ins rechte Bild rücken. Vom Reko-gnoszieren kam der Profi-Fotograf jedenfalls hell begeistert zurück.



ROSENGALA

15. JUNI 2013 RAPPERSWIL-JONA























